

Datum: 24.03.2011

Az.: ha-dö

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Jugendhilfeausschuss	07.04.2011

Betreff:

Maßnahmeplanung im Bereich Spielflächen 2011

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung Wenske Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter Kriegs	Sachbearbeiter Harder	
--------------------------	------------------------------	--

Sachdarstellung:

Maßnahmeplanung im Bereich Spielflächen 2011

Der Jugendhilfeplan „Spielflächen in Bergkamen“ soll 2011 fortgeschrieben werden. Die in der bisher gültigen 2. Fortschreibung beschlossene Maßnahmeplanung konnte in den letzten Jahren weitgehend umgesetzt werden.

Nicht umgesetzt wurde die für 2009 vorgesehene Neugestaltung des Spielplatzes „Eichenplatz“, da die Spielfläche im Rahmen eines Stadtentwicklungsprojekts (Soziale Stadt) in Kooperation mit Nutzergruppen 2010 erfolgen sollte. Die Entscheidung über den Antrag der Stadt Bergkamen hat sich aber immer wieder verzögert. Nach Aussagen des StA 61 ist nun mit einer endgültigen Entscheidung Ende Mai zu rechnen.

Neben dem Spielplatz Eichenplatz sah die zweite Fortschreibung des JHP „Spielflächen in Bergkamen“ 2010 und später Einzelmaßnahmen vor, die nach wie vor aktuell sind:

- Wilhelm-Busch-Straße (Neugestaltung)
- Am Römerberg (Teil-Neugestaltung)
- Am Kiwitt (Neugestaltung)

Das Jugendamt schlägt vor, die Entscheidung des Landes über den Förderantrag der Stadt Bergkamen abzuwarten. Sollte der Antrag negativ beschieden werden, wird 2011 der Spielplatz Eichenplatz neu gestaltet. Die Bürgerbeteiligung würde vor den Sommerferien durchgeführt, die notwendigen Umbaumaßnahmen nach den Sommerferien begonnen werden. Die ersten Spielgeräte könnten im Herbst aufgestellt werden, die Fertigstellung könnte im Frühjahr 2012 erfolgen (aufgrund der Größe des Platzes muss ein Teil der Spielgeräte aus dem Budget 2012 angeschafft werden).

Sollte dem Antrag der Stadt Bergkamen entsprochen werden, wird ein Teil der 2011 zur Verfügung stehenden Mittel als Eigenanteil in die Gesamtprojektkosten einfließen. Der Rest der Mittel könnte für den Ausbau des Spielplatzes Wilhelm-Busch-Straße verwandt werden. Die notwendige Bürgerbeteiligung für diesen Platz würde vor den Sommerferien durchgeführt werden, die Fertigstellung würde ebenfalls erst 2012 erfolgen.

Aufgrund von Bürgeranfragen sollen 2011 auf den Spielplätzen Wolfgang-Fräger-Straße und Alfred-Döblin-Straße zusätzliche Spielgeräte für Kleinkinder aufgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Maßnahmeplanung 2011 im Bereich der öffentlichen Spielflächen zur Kenntnis.